

427823-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten –
Projektsteuerung und BIM-Management

OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

E-Mail: Vergabe.suedbayern@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung und BIM-Management

Beschreibung: Projektsteuerung und BIM-Management

Kennung des Verfahrens: 4185f1c7-c4a2-47f3-a25f-b72565436309

Interne Kennung: A0179000006_

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber zur Angebotsabgabe auf der Grundlage der unten aufgeführten Auswahlkriterien aufgefordert. Sofern mehr als 3 geeignete Bewerber vorhanden sind, werden die drei gem. Ziff. 7.2 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bestplatzierten Bewerber ausgewählt. Sofern der Abstand des 4. oder 5. Bewerbers zum bestplatzierten Bewerber kleiner als 20% ist, werden auch diese ausgewählt. Erfüllen mehrere Bewerber die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber gleichermaßen (Punktgleichheit) und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der Eignungs- und Auswahlkriterien nicht möglich, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen. Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten

Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinausgehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerung und BIM-Management

Beschreibung: Projektsteuerung und BIM-Management

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindeststandard: Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Es sind mind. 2 Referenzprojekte je Kriterium einzureichen, bei dem der Bewerber die Bewerbergemeinschaft vergleichbare Leistungen (Kriterien A u. B) erbracht hat. Die Leistungen i.R.d. Referenzprojekts müssen in den letzten 5 Jahren (d.h. seit Juni 2021) erbracht worden sein. Referenzprojekte, die vor Juni 2021 begonnen wurden, sind vergleichbar, wenn die Leistungen der Kriterien A u. B. nach Juni 2021 erbracht wurden. KriteriumA: Das Referenzprojekt hatte Leistungen zur Projektsteuerung entsprechend § 2 AHO Heft Nr. 9 betreffend den Bau von Bundesautobahnen u. 2bahnigen Brückenbauwerken im Zuge von Bundesautobahnen o. gleichwertigen Straßen u. Bauwerken zum Gegenstand. Kriterium B: Das Referenzprojekt hatte Leistungen des BIM-Managements o. der BIM-Koordination betreffend den Bau von Bundesautobahnen u. 2bahnigen o. gleichwertigen Straßen und Bauwerken zum Gegenstand. Straßen sind gleichwertig, wenn sie über 2 Fahrbahnen u. je Fahrbahn über mind. 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung mit Richtungstrennung verfügen. Bauwerke sind gleichwertig, wenn sie an die vorgenannten Straßen anschließen u. diese verbinden. Zu jedem Kriterium sind jeweils mind. 2 Referenzprojekte einzureichen. Es steht den Bewerbern frei, Referenzprojekte einzureichen, die sowohl Kriterium A als auch B erfüllen. Über die Mindeststandards hinaus können weitere Referenzprojekte eingereicht werden, die anhand der Auswahlkriterien entsprechend ihres Erfüllungsgrads der Kriterien A und B gewertet werden: KriteriumA: 3 Punkte erhält der Bewerber, der mind. 1 Referenzprojekt eingereicht hat, in dem

Projektsteuerungsleistungen betreffend den Neu- oder Ausbau eines Straßentunnels einer 2bahnigen Straße erbracht wurden. 2 Punkte erhält der Bewerber, der mind. 1 Referenzprojekt eingereicht hat, in dem Projektsteuerungsleistungen betreffend den Bau von Bundesautobahnen u. den Ersatzneubau v. 2bahnigen Brückenbauwerken im Zuge v. Bundesautobahnen o. gleichwertigen Straßen u. Bauwerken erbracht wurde. 1 Punkt erhält der Bewerber, der mind. 1 Referenzprojekt eingereicht hat, in dem Projektsteuerungsleistungen betreffend den Bau v. Bundesautobahnen u. 2bahnigen Brückenbauwerken im Zuge v. Bundesautobahnen o. gleichwertigen Straßen u. Bauwerken erbracht wurden. Kriterium B: 3 Punkte erhält der Bewerber, der mind. 1 Referenzprojekt eingereicht hat, in dem BIM-Management- o. Koordinationsleistungen betreffend den Neu- o. Ausbau eines Straßentunnels einer 2bahnigen Straße erbracht wurden. 2 Punkte erhält der Bewerber, der mind. 1 Referenzprojekt eingereicht hat, in dem BIM-Management- o. Koordinationsleistungen betreffend den Bau von Bundesautobahnen u. den Ersatzneubau v. 2bahnigen Brückenbauwerken im Zuge v. Bundesautobahnen o. gleichwertigen Straßen u. Bauwerken erbracht wurde. 1 Punkt erhält der Bewerber, der mind. 1 Referenzprojekt eingereicht hat, in dem BIM-Management- o. Koordinationsleistungen betreffend den Bau v. Bundesautobahnen u. 2bahnigen Brückenbauwerken im Zuge v. Bundesautobahnen o. gleichwertigen Straßen u. Bauwerken erbracht wurden. Die Referenzprojekte müssen in den letzten 5 Jahren (d.h. seit Juni 2021) begonnen worden sein. I.R.d. Wertung zu Kriterium A können max. 6 Punkte (ungewichtet) bzw. 270 Punkte (gewichtet) erreicht werden. Es werden lediglich die 2 Referenzprojekte gewertet, die jeweils die höchste Punktzahl erzielen. I.R.d. Wertung zu Kriterium B können max. 6 Punkte (ungewichtet) bzw. 270 Punkte (ungewichtet) erreicht werden. In Bezug auf das Auswahlkriterium Unternehmensreferenzen können max. 12 Punkte (ungewichtet) bzw. 540 Punkte (gewichtet) erreicht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
 Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Zum Nachweis der technischen u. beruflichen Leistungsfähigkeit sind für die folgenden Schlüsselpersonen (Schlüsselpersonal) Personen zu benennen: Projektleitung Projektsteuerung, Projektmitarbeiter Projektsteuerung, Projektleitung BIM-Management, Projektmitarbeiter BIM-Management. Es gelten folgende Mindeststandards: Die als Projektleitung Projektsteuerung benannte Person muss über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieur (Dipl. Ing. Univ. oder FH, Master o. Bachelor) o. vergleichbar, über mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektingenieur und über mind. 5 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung verfügen. Die als Projektmitarbeiter Projektsteuerung benannte Person muss über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieur (Dipl. Ing. Univ. oder FH, Master o. Bachelor) o. vergleichbar, über mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektingenieur und über mind. 2 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung verfügen. Die als Projektleitung BIM-Management benannte Person muss über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieur (Dipl. Ing. Univ. oder FH, Master o. Bachelor) o. vergleichbar, über mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektingenieur und über mind. 3 Jahre Erfahrung im BIM-Management verfügen. Die als Projektmitarbeiter BIM-Management benannte Person muss über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieur (Dipl. Ing. Univ. oder FH, Master o. Bachelor) o.

vergleichbar, über mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektingenieur und über mind. 2 Jahre Erfahrung im BIM-Management verfügen. Alle benannten Personen müssen über fachkundige deutsche Sprachkenntnisse (C1) in Wort u. Schrift verfügen. Hinsichtlich der Schlüsselpersonen Projektleitung BIM-Management u. Projektleitung Projektsteuerung sowie Projektmitarbeiter Projektsteuerung u. Projektmitarbeiter BIM-Management ist jeweils eine Personalunion zulässig.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er freiberufliche Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindeststandard: Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mit vergleichbaren Leistungen ein jährlicher Umsatz von mehr als 600.000,00 EUR (brutto) erzielt worden sein. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn sie – die Projektsteuerung und/oder das BIM-Management im Zusammenhang mit – dem Bau von Bundesautobahnen und zweibahnigen Brückenbauwerken im Zuge von Bundesautobahnen oder gleichwertigen Straßen und Bauwerken zum Gegenstand hatten. Straßen sind gleichwertig, wenn sie über zwei Fahrbahnen verfügen und je Fahrbahn über mindestens zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung mit Richtungstrennung verfügen. Bauwerke sind gleichwertig, wenn sie an die vorgenannten Straßen anschließen und diese verbinden. Die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt u.a. anhand des Umsatzes des Bewerbers, welchen der Bewerber in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über Ziffer 7.1 hinaus mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat. Mit 3 Punkten wird bewertet, wenn der Bewerber mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 1.200.000,00 EUR (brutto) erzielt hat. Mit 2 Punkten wird bewertet, wenn das Unternehmen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 1.000.000,00 EUR (brutto) erzielt hat. Mit 1 Punkt wird bewertet, wenn das Unternehmen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 800.000,00 EUR (brutto) erzielt hat. Maximal können 3 Punkte (ungewichtet) bzw. 60 Punkte (gewichtet) erreicht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 2 Auftragsbezogenes Konzept

Beschreibung: Organisationskonzept, Spezifische Maßnahmen Projektsteuerung u.

Spezifische Maßnahmen BIM-Management

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 3 Auftragsbezogene Erfahrung

Beschreibung: Darstellung der einschlägigen Berufserfahrung des Schlüsselpersonals anhand persönlicher Referenzprojekte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19eab6ee6bb-a302c5ae26ce349

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Seidlstraße 7-11

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: Vergabe.suedbayern@autobahn.de

Telefon: 089545520

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9dafaad5-4883-40e6-a915-20ab16003ab3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Anpassung der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge und des voraussichtlichen Zeitpunkts der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3711158b-dea0-47e6-8f80-726fd4466289 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 12:21:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 427823-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026